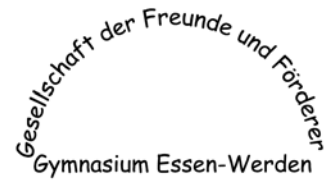


Gesellschaft der Freunde und Förderer des  
Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de



## Protokoll der Mitgliederversammlung

**Tag : 18. Mai 2016**

**Zeit : 19:30 Uhr**

**Ort : Lehrerzimmer des Gymnasiums Essen-Werden**

### **Teilnehmer:**

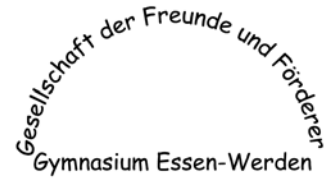
Böhmer, Christa	
Fleischer, Christoph	
Gunzer	
Hallemeier, Arnd	
Kraemer, Peter	(Schriftführer)
Leyh	
Lübbert, Michael	
Poerting, Martin	(Kassenprüfung)
Schoppmeier, Dirk	(Schatzmeister)
Schwarze, Veronika	(Kassenprüfung)
Schönau, Felicitas	(Schulleiterin)
Schöneberg, Lars	
Sinz, Birgit	(Kassenprüfung)
Strehlau, Klaus	(Vorsitzender)
Welter, Stefan	

### **Protokollführer:**

Peter Kraemer

# Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de



## **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Klaus Strehlau, eröffnet pünktlich um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung vorgelegt, Änderungsvorschläge gibt es nicht. Dr. Strehlau weist darauf hin, dass Flyer, Formblätter und Anmeldeformulare zum Mitnehmen ausliegen.

## **2. Bericht des Vorsitzenden**

Dr. Strehlau stellt aufgrund der Anwesenheit neuer Mitglieder den Vorstand und seine Aufgaben kurz vor:

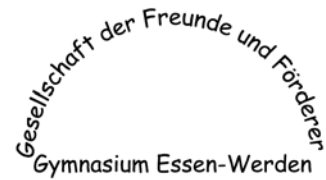
- Herr Dr. Klaus Strehlau, Vorsitzender  
verantwortlich für die Organisation, Kontakte zu Mitgliedern, Minijobbern, Spendern und Behörden, Mitgliederwerbung, Vertragsgestaltung, Ansprechpartner der Schulleitung und „Mädchen für alles“.
- Herr Dirk Schoppmeier, Schatzmeister,  
verantwortlich für alle finanziellen und Mitgliederangelegenheiten.
- Herr Peter Kraemer, Schriftführer,  
verantwortlich für Protokolle, die Homepage und die Verwaltung der Minijobs.

Zu den Aufgaben des Schatzmeisters gehört auch die Pflege der Mitgliederliste. Daher kam die E-Mail-Einladung über Herrn Schoppmeier. Bei 50 Mitgliedern ist keine E-Mail-Adresse bekannt, diese erhalten Einladungen per Post. Mitglieder, die nicht zahlen oder nicht mehr auffindbar sind werden gestrichen.

Dr. Strehlau ist seit nunmehr elf Jahren Vorsitzender des Fördervereins. Während dieser Zeit blieb die Mitgliederzahl relativ konstant bei etwa 330 Mitgliedern. Die

# Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de



finanzielle Situation des Vereins hat sich verbessert, da durch überarbeitete Beitrittsformulare neue Mitglieder in der Regel einen höheren Beitrag zahlen als in früheren Jahren.

Das größte Einzelprojekt der vergangenen zehn Jahre war die Finanzierung eines neuen Flügels für die Schule. Dafür musste eine Summe von 70.000 € gestemmt werden, was nur durch eine Finanzierung über mehrere Jahre möglich war. Das hierfür als Spende eingeworbene zinslose Darlehen ist mittlerweile abbezahlt.

Im nächsten Jahr wird Dr. Strehlau nicht mehr für den Vorsitz kandidieren und definitiv das Amt abgeben. Er bittet die Anwesenden, ihn bei der Suche nach einem Nachfolger zu unterstützen. Es sollte jemand sein, der sich aktiv engagieren möchte und Kinder hat, die das Gymnasium Essen-Werden besuchen.

### **3. Bericht des Schatzmeisters**

Herr Schoppmeier berichtet über die finanzielle Situation des Vereins:

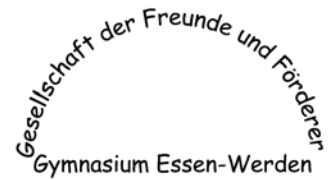
Der Förderverein hat zurzeit 323 Mitglieder. Herr Schoppmeier erläutert anhand mehrerer an die Anwesenden ausgeteilter Unterlagen die Einnahmen und Ausgaben im Abrechnungsjahr 2015 und den sich daraus ergebenden Finanzstatus für das Jahr 2016.

Er teilt mit, dass von den früher vorhandenen vier Konten des Fördervereins zwei aufgelöst wurden. Das Kreditkonto für den Flügel existiert nicht mehr, da der Flügel nunmehr bezahlt ist. Das S-Cash-Festnetzkonto macht in der aktuellen Zinssituation keinen Sinn mehr und wurde daher aufgelöst. Weiterhin bestehen das spezielle Konto für den Tanzbereich und das Hauptkonto für alle anderen Buchungen.

Bei den Einnahmen gibt es eine erfreuliche Entwicklung. Als Sondereffekt gab es durch viele Aus- und Eintritte im betroffenen Zeitraum doppelte Beitragszahlungen,

# Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de



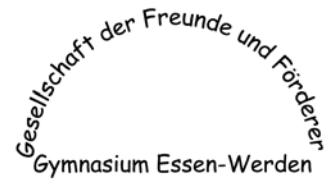
was zu einem Beitragsplus von 4.000 € geführt hat. Auch die Spendensituation ist zurzeit erfreulich. Es gab eine weitere Spende in Höhe von 25.000 € vom Ehepaar Böhmer. Nach dem Tod des ehemaligen Schulleiters Friedhelm Tanski baten dessen Angehörigen um Spenden für das Gymnasium, was weitere 7.000 € an Spenden erbrachte. Viele Spenden sind zweckgebunden, z. B. für die Homepage des Gymnasiums, die Erneuerung der Chemieräume oder die Verschönerung der Schule. Die Eltern der Tanzschüler spendeten zweckgebunden 13.000 € für den Tanzbereich. Hinzu kommen für diesen Bereich auch noch erhebliche öffentliche Fördergelder. Insgesamt ergab sich ein Einnahmenüberschuss von 36.000 €.

Herr Schoppmeier beantwortet Fragen der Anwesenden:

- Frage: Wie ist die Entwicklung der Fördergelder?  
Antwort: Die Höhe der Fördergelder ist relativ stabil, aber zweckgebunden für den Tanzbereich.
- Frage: Ist die Förderhöhe für die Erneuerung der Chemieräume gerechtfertigt?  
Antwort: Es handelt sich um eine zweckgebundene Spende (Böhmer).
- Frage: Wofür spenden die Eltern im Tanzbereich?  
Antwort: Die Eltern der Tanzschüler spenden für die im Tanzbereich beschäftigte Bürokraft. Der Förderverein fungiert als Arbeitgeber.
- Frage: Warum ist die Summe zur Förderung bedürftiger Schüler so niedrig?  
Antwort: (von Frau Schönau) Die Information, dass bedürftige Schüler z. B. bei einer Klassenfahrt unterstützt werden können, ist zur Genüge bekannt. Möglicherweise gibt es eine Schamswelle oder andere Förderquellen
- Frage: Gibt es eine Förderung für Flüchtlingskinder?  
Antwort: (von Frau Schönau) Nein, die Klassen sind voll, daher muss die Schule zurzeit keine Flüchtlinge aufnehmen. Betroffene Schulen erhalten mehr Lehrer. Der Mehraufwand wird dadurch aber nicht gedeckt.

# Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de



## **4. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Schoppmeier teilt mit, dass am 10. Mai 2016 die Kassenprüfung für das Jahr 2015 durchgeführt wurde. Von den drei Kassenprüfern haben zwei – Frau Sinz und Herr Poerting – die Prüfung durchgeführt, die dritte Prüferin war terminlich verhindert.

Frau Sinz berichtet über die Kassenprüfung. Sie führt aus, dass alle Belege und Abrechnungen vorbildlich geführt und vollständig gewesen sind. Es habe inhaltlich keinerlei Beanstandungen gegeben.

Dr. Strehlau ergänzt, dass auch die satzungsgemäße Verwendung der Mittel ein Gegenstand der Prüfung war.

## **5. Entlastung des Vorstandes**

Herr Fleischer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Da es keine Gegenstimmen gibt, wird die Abstimmung offen per Akklamation durchgeführt. Das Ergebnis der Abstimmung ist bei drei Enthaltungen der Vorstandsmitglieder die einstimmige Entlastung des Vorstands.

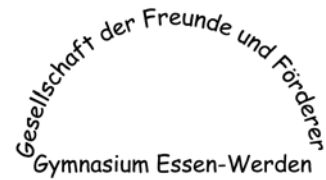
## **6. Bericht der Schulleiterin**

Frau Schönau berichtet über die Situation der Schule:

Das Jahr 2015 stand hauptsächlich unter dem Zeichen der Qualitätsanalyse durch das Ministerium. Diese Analyse erfolgt selten, war aber fällig. Da alle Aspekte des Schullebens auf dem Prüfstein standen, war das Jahr 2015 sehr anstrengend. Da nun aber alles gesichtet und gerichtet ist, ist das Jahr 2016 eher ein Jahr der Ruhe. Das Ergebnis der Qualitätsanalyse ist trotz sehr kritischer Prüfer weitestgehend positiv. Es gab fast durchgängig gute Bewertungen. Einziger Kritikpunkt war die nach

# Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de



Ansicht der Prüfer mangelnde individuelle Förderung der Schüler. Dieser Punkt wird aber aus systemischen Gründen von praktisch keiner Schule befriedigend umgesetzt, da „Fürstenerziehung in der Gruppe“ praktisch unmöglich ist. Großes Lob gab es aber für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler.

Die Schule ist breit aufgestellt. Neben der traditionell hervorragenden musischen Ausrichtung insbesondere auch durch das Alleinstellungsmerkmal Tanzbereich hat sich sehr viel im Bereich Sprachen und Naturwissenschaften getan. Als neue Sprache ist nun Spanisch im Fächerkanon. Die Schule hat eine erfolgreiche MINT-Förderung aufgebaut und hat bereits mehrere Preise gewonnen, z. B. bei Jugend forscht – MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Ein aktuelles Projekt ist die Anschaffung neuer Musikinstrumente, eventuell soll Instrumentalunterricht angeboten werden. Seit der Einführung von G8 – der auf acht Jahre verkürzten gymnasialen Schulzeit – und der damit verbundenen intensiveren Lernsituation hat sich der Anteil der Kinder, die privat Instrumentalunterricht erhalten, dramatisch verringert.

Durch die stetige Weiterentwicklung und Neueinführung von Technik wie Whiteboards und Visualizern besteht andauernder Förderbedarf an der Schule. Zurzeit stehen aber keine weiteren Großprojekte an. Vielmehr soll das Bestehende erhalten und ausgebaut werden.

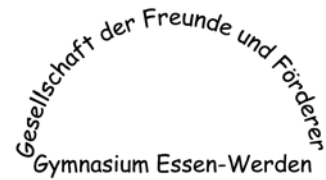
Frau Schönau beantwortet Fragen der Anwesenden:

- Frage: Wie ist die Situation auf den Toiletten?

Antwort: Die Stadt Essen hat die Toiletten saniert und es gibt eine über den Förderverein finanzierte Hilfskraft für die Toilettenaufsicht. Dadurch ist die Situation auf den Toiletten jetzt ganz gut. Leider haben sich aber Eltern darüber beschwert, dass die (weibliche) Toilettenaufsicht die Jungentoilette betreten hat.

# Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de

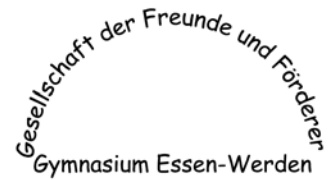


- Frage: Dass die Chemieräume saniert werden konnten, war ein wunderbarer Erfolg. Sind weitere große Projekte in Planung?  
Antwort: Es wäre schön, wenn man die Pavillons abreißen und durch ein neues Gebäude ersetzen könnte. Die Kosten lägen bei etwa einer Million Euro. Aufgrund der Mehrkosten der Stadt Essen für die Flüchtlinge ist ein solches Projekt aber zurzeit völlig unrealistisch.
- Frage: Was wurde aus den Spenden von Thyssen-Krupp?  
Antwort: Früher gab es einen direkten Kontakt in die Vorstandsetage. Durch die Umstrukturierung bei Thyssen-Krupp ist der Kontakt leider entfallen und alle Fördergelder auch. Selbst Jugend forscht wird nicht mehr gefördert.
- Frage: Wie ist die Situation beim schulischen Mittagessen.  
Antwort: Alles bestens, das Mittagessen wird mittlerweile gut angenommen. Das Essensangebot ist abwechslungsreich, ausgewogen und schmeckt gut.
- Frage: Ist die Verwendung des „Planspiel Börse“ im Unterricht vertretbar?  
Antwort: Natürlich kann man das kontrovers diskutieren. Es ist aber sicherlich nützlich für die Schüler, wenn sie lernen, mit Geld umzugehen.
- Frage: Wird die internationale Gesinnung durch Fahrten ins Ausland gefördert?  
Antwort: Es finden regelmäßig Fahrten und Austausch mit Litauen und Polen statt, ein Austausch mit Spanien wird angestrebt. Die jährliche Fahrt nach Auschwitzfahrt ist etabliert. Das Gymnasium ist seit letztem Jahr Europaschule.  
Apell: (von Herrn Fleischer) Der etwas ermüdet scheinende Austausch mit Litauen sollte unbedingt weitergeführt werden.

Frau Böhmer dankt Frau Schönau und Herrn Dr. Strehlau für das unermüdliche Engagement für die Schule. Dr. Strehlau erwidert, dass ihn ein Lob aus diesem Munde immer besonders freut.

# Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasiums Essen-Werden e. V.

Grafenstraße 9, 45239 Essen  
www.freunde-und-foerderer-gymnasium-essen-werden.de



## **7. Verschiedenes und Schlusswort**

Dr. Strehlau weist nochmals darauf hin, dass er für eine Wiederwahl im nächsten Jahr nicht zur Verfügung steht. Er ist der Ansicht, dass das Amt nach zwölf Jahre in neue Hände gehen sollte. Ferner hat er keine Kinder mehr an der Schule, was doch zu einem gewissen Kontaktverlust mit den Abläufen am Gymnasium führt.

Herr Schoppmeier erklärt, dass auch er keine Kinder mehr an der Schule hat, und darum ebenfalls sein Amt gerne im nächsten Jahr abgeben würde.

Herr Kraemer bemerkt, dass er zwar grundsätzlich weiter zur Verfügung steht, bei Antritt eines kompletten neuen Führungsteams aber auch gerne den Platz räumt.

Frau Böhmer dankt erneut dem Vorstand für seine langjährige Arbeit.

Der Vorsitzende Dr. Strehlau beendet gegen 20:55 Uhr die Mitgliederversammlung des Fördervereins und verabschiedet die Anwesenden.

Essen, den 18. Mai 2016

Dr. Klaus Strehlau,  
Vorsitzender

Dirk Schoppmeier,  
Schatzmeister

Peter Kraemer,  
Schriftführer